

Rigips Ausbauplatte Rigicell 16

Original Rigipsplatten gibt es in Deutschland seit über 60 Jahren.

Rigicell 16 besteht aus einem speziellen, verstärkten und imprägnierten Gipskern, der mit grundiertem Karton ummantelt ist. Somit ist Rigicell 16 besonders für die Verwendung in Feuerschutzkonstruktionen in häuslichen Bädern und in Feuchträumen geeignet.



Das Institut für Baubiologie in Rosenheim hat Rigips Bauplatten als „vom IBR geprüfter und empfohlener Baustoff“ eingestuft. Diese Qualität wird seitens des IBR halbjährlich überwacht.


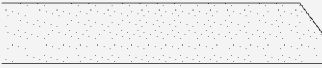
In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Bauplatten und auch die kleinformigen Rigicell 16 u. a. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Vorsatzschalen
- Trockenputz
- Montagedecken
- Dachschrägen / Dächer

Rigips Bauplatten sind gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinien bzw. DIN 18181 zu verarbeiten.

Technische Daten

Nachweis	nach DIN EN 520 und DIN 18180	Gipsplatten Typ DFH2R Gipskartonplatten GKFI
Baustoffklasse	nach DIN EN 13501-1	A2-s1,d0 (B) Nichtbrennbar nach Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.2.2 (2004/1)

Kantenformen	Längskanten	Zur Verspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel mit und auch ohne Bewehrungsstreifen geeignet.	 HRK
	Querkanten		 SKF

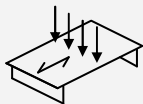
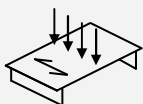
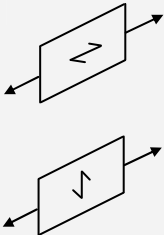
Rigips Ausbauplatte Rigicell 16

Plattenkennzeichnung	Auf der Plattenrückseite	Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in roter Farbe enthält: <ul style="list-style-type: none"> • RIGICELL 16 • CE- Zeichen • DIN EN 520: Typ DFH2R • DIN 18180: GKFI • A2-s1, d0 (B) • Produktionsdatum bzw. Schichtnummer
	Kantenbeschriftung	„ RIGICELL 16 “ an der Längskante in roter Farbe

Abmessungen	Nenndicke		16	[mm]
	Breite		1000	[mm]
	Längen		1500	[mm]
	Maßtoleranzen		Dicke ±0,5 Breite +0/-4 Länge +0/-5 Winkligkeit Abweichung ≤ 2,5 je m Breite	[mm]

Gewicht	Rohdichte		ca. ≥ 800	[kg/m ³]
	Flächengewicht	nach DIN 18180	ca. ≥ 12,8	[kg/m ²]

Rigips Ausbauplatte Rigicell 16

Festigkeiten	Bruchlast	nach DIN 18180	⊥ 	≥ 783 ≥ 267	[N]
			⊥	Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung)	
				Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung)	
	Verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen	nach DIN EN 520		bestanden	
	Biegezugfestigkeit		⊥ 	≥ 5,4 ≥ 1,8	[N/mm ²]
	E-Modul	nach DIN 18180	⊥ 	≥ 2.800 ≥ 2.200	[N/mm ²]
	Oberflächenhärte	nach Brinell		ca. 10 – 18	[N/mm ²]
	Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche			ca. 5 – 10	[N/mm ²]
	Zugfestigkeit			In Plattenlängsrichtung: ca. 1,8 – 2,5 In Plattenquerrichtung: ca. 1,0 – 1,2	[N/mm ²]
	Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion	nach DIN EN 520		<u>No Performance Determined (NPD)</u>	
Scherfestigkeit			Senkrecht zur Oberfläche: ca. 3,0 – 4,5 Parallel zur Oberfläche: ca. 2,5 – 4,0	[N/mm ²]	
Haftfestigkeit von Fugenspachtel	nach DIN EN 13963		> 0,25	[N/mm ²]	

Rigips Ausbauplatte Rigicell 16

Wärme	Wärmeleitfähigkeit λ	nach DIN EN 12524	0,25	[W/(m·K)]
	Spezifische Wärmekapazität c	bei 20 °C	0,96	[kJ/(kg·K)]
	Wärmeausdehnungskoeffizient	bei 60% r.LF.	ca. 0,013 – 0,020	[mm/(m·K)]

Feuchte	Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	nach DIN EN 12524	Trocken: 10 Nass: 4	[—]
	Diffusionsäquivalente luftschichtdicke s_d	nach DIN 4108	Trocken: 0,16 Nass: 0,06	[m]
	(Gesamt-) Wasseraufnahme nach 2 h Lagerung unter Wasser	nach DIN EN 520	≤ 10	[Masse-%]
	Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser		ca. 15	[h]
	Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnseite eingetaucht)		nach ½ h: 0 nach 2 h: 0,5 nach 24 h: 1,5 – 2,0	[cm]
	Feuchtigkeitsaufnahme / Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima)	bei 20 °C	40% r.LF.: 0,3 – 0,6 60% r.LF.: 0,6 – 1,0 80% r.LF.: 1,0 – 2,0	[Masse-%]
	Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30%	bei 20 °C	0,015	[%]

Sonstiges	Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern		ca. 16 - 20	[%]
	Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)		max. 50	[°C]
	Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20 °C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	Sichtseite: $3,5 \cdot 10^8 - 5 \cdot 10^8$ Rückseite: $6,5 \cdot 10^8 - 10 \cdot 10^8$	[Ω]
	Durchgangswiderstand bei 100 V, 20 °C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	$2 \cdot 10^9$	[Ω]
	pH-Wert		6 – 9	[—]
	Luftdurchlässigkeit	nach DIN EN 520	$1,4 \cdot 10^{-6}$	[m ³ /(m ² ·s·Pa)]